

Tipps zum Holzkauf

Beitrag von „Jens_03“ vom 3. September 2013 19:46

Bezüglich Weich-/Nadelholz: das Problem bei der Verbrennung ist vor allem die Luftzufuhr. Die ist oftmals zu gering für eine optimale Verbrennung. Darum brenne ich Fi vornehmlich zum Anheizen. Harz wiederum führt zu den bekannten "Spritzern" und dem damit verbundenen Risiko im offenen Feuer. Aber bei geringen Mengen die abgebrannt werden, würde ich mir keine Sorgen machen.

Harz nehme ich als Indikator zum grundsätzlichen Ansprechen, da der Geruch als einfaches Erkennungsmerkmal für den Laien verwendet werden kann, um die Unterteilung Laub- oder Nadelholz vornehmen zu können. Früh- und Spätholz ginge auch - geht aber über den Erfahrungshorizont des Einzelnen oftmals hinaus. Musste sich ja nicht jeder durch den Klötzchenschein kämpfen.